



Gemeinde Wiesing

Bezirk Schwaz/Tirol

6210 Wiesing, den 29.09.2008

Telefon (05244) 62623

Fax (05244) 62623-18

# STRAUCHSCHNITT

Wie im Vorjahr wird von der Gemeinde wieder Strauchschnitt und Blumenabfall am

**Mittwoch, 08. Oktober 2008**

abgeholt. Um einigermaßen kostendeckend zu arbeiten, und um die anfallenden Deponie- und Maschinenkosten zu decken, werden folgende Abgaben fällig:

Mindestmenge (pro Abholung)	€	4,--
½ m <sup>3</sup>	€	8,--
1 m <sup>3</sup>	€	15,--

Der Betrag wird an Ort und Stelle kassiert - andernfalls wird der Strauchschnitt nicht mitgenommen. Die Abfälle sind gut sichtbar bzw. erreichbar bereitzustellen. **Die Abholung erfolgt ab 7:00 Uhr.**

Es werden alle Grundeigentümer eindringlich ersucht, Sträucher und Bäume im Bereich der Gemeindefläche und Gehsteige die die Grundgrenze überragen zurück zu schneiden, um Behinderungen und Belästigungen der Straßen- und Gehsteigbenutzer zu vermeiden und eine ungehinderte Schneeräumung im Winter zu ermöglichen. Zu beachten ist, dass durch vermehrten Schneedruck im Winter die Sträucher und Bäume weiter in die Straße reichen und daher großzügig zurück geschnitten oder zusammengebunden gehören. Bei all jenen Grundstückseigentümern, die diesem Aufruf nicht nachkommen, können die Sträucher und Äste von der Gemeinde kostenpflichtig geschnitten und entsorgt werden.

Aus gegebenem Anlass wird auch darauf hingewiesen, dass das Ablagern von Strauchschnitt und Blumenabfall in den umliegenden Wäldern strengstens verboten ist.

Der Bürgermeister  
Aschberger Alois eh.



Zivildienst  
ÖSTERREICH

BM.I

BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES



# Für Ihre Sicherheit

## Zivildienst-Probearm

in ganz Österreich

am Samstag, 4. Oktober 2008, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.296 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

**österreichweiter Zivildienst-Probearm**  
durchgeführt.

### Bedeutung der Signale

#### Sirenenprobe



15 Sekunden

#### Warnung

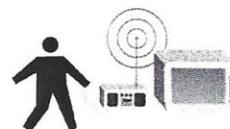


3 Minuten gleich bleibender Dauerton

#### Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

**Am 4. Oktober nur Probearm!**



#### Alarm

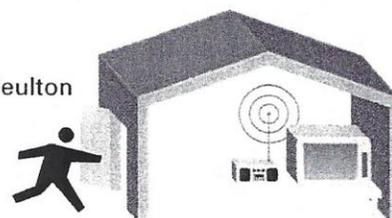


1 Minute auf- und abschwellender Heulton

#### Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

**Am 4. Oktober nur Probearm!**



#### Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

#### Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten.

**Am 4. Oktober nur Probearm!**



**Infotelefon am 4. Oktober von 9:00 bis 15:00 Uhr**

**0800 800 503**

**Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!**